

Die Stadtbibliothek zieht ins Achimer Rathaus um

Riesige Ratsmehrheit spricht sich dafür aus / Zukunft des alten Hauses noch offen

ACHIM ■ Nun ist es spruchreif: die Achimer Stadtbibliothek kommt ins Rathaus. Bei nur zwei Gegenstimmen von Rüdiger Dürr (CDU) und Klaus Blauert (Linke) beschloss der Achimer Stadtrat das am Donnerstagabend und hob dabei seinen früheren Beschluss auf, das alte Bibliotheksgebäude zu sanieren und zu erweitern.

Die große Ratsmehrheit strich dabei gleichzeitig den Zusatz, dass dieser Umzug im Rahmen des von Andreas Hundsdörfer vorgelegten Innenstadtkonzeptes geschehe. Da will man die Bürgerbeteiligung und die Beratungen in Ausschüssen und Rat noch abwarten und sich noch nicht festlegen.

Mit der Realisierung der Rathausbibliothek wird das Bremer Planungsbüro Procon beauftragt, von dem auch die Idee stammt. Bis Ende 2014 muss die Bücherei im Rathaus starten, damit die beachtlichen europäischen Fördergelder fließen.

Für den Umzug der Stadtbibliothek ins Erdgeschoss und den Keller des Westflügels und einen nördlichen Anbau des Rathauses spricht aus Sicht von Bürgermeister Uwe Kellner, der Fraktionsvorsitzenden Herfried Meyer (SPD), Karl-Heinz Lichter (CDU), Wolfgang Heckel (WGA/FDP) und des Grünen Axel Eggers alles. Für weniger Geld be-

komme die Stadt eine größere Bibliothek, und die könne Foyer, Ratssaal, Heizung, Fahrstuhl und sanitäre Anlagen des Rathauses nutzen, die Verwaltungszentrale werde zum Bürgerhaus und auf dem Bibliotheksplatz könne neues Leben entstehen, fasste der Bürgermeister die Argumente zusammen.

Den Grünen, die schon immer für die Rathausbibliothek waren, bescheinigten Karl-Heinz Lichter (CDU) und Karlheinz Gerhold (SPD) allerdings, dass sie eine Bücherei in den östlichen Räumen des Bürgerbüros wollten, das in den ersten Stock umziehen sollte. Nach dem jetzt beschlos-

senen Konzept bleibt das Bürgerbüro, wo es ist.

Gerhold, bis vor kurzem klarer Befürworter der Bibliothek im alten Gebäude, hatte sich von den Argumenten für den Umzug ins Rathaus überzeugen lassen.

Nicht dagegen Rüdiger Dürr (CDU), der meinte, mit dem bezaubernden Bibliotheksgebäude gehe wieder ein Stück Achim, ein Stück Heimat verloren.

Was aus dem alten Büchereihaus, früher Stall des Landrats des Altkreises Achim und Feuerwehrhaus, wird, wie es gastronomisch genutzt und ob es restauriert oder abgerissen wird, ist noch nicht entschieden. ■ mb